

SEV-Nachrichten = Nouvelles de l'ASE

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **83 (1992)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SEV-Nachrichten Nouvelles de l'ASE

Grundstein zum neuen SEV-Gebäude gelegt

Weniger als sechs Monate nach dem Spatenstich konnte in einem feierlichen Akt der Grundstein zum neuen SEV-Gebäude gelegt werden. SEV-Vorstand, Baukommission, Direktion und Gäste, darunter auch der Gemeindepräsident der neuen SEV-Standortgemeinde Fehraltorf, Werner Wiesendanger, waren Zeugen, als – für spätere Zeiten – der Präsident des SEV, René Brüderlin, einen versiegelten Behälter mit verschiedenen, für die Nachwelt bestimmten Dokumenten in das Fundament des Neubaus legte. Grundsteinlegungen seien in der heutigen, schnellebigen Zeit eher selten geworden, bemerkte der Präsident in seiner Ansprache, im Falle des SEV, welcher in der Vergangenheit immer eher ein Garant für Stabilität war, habe es der Vorstand aber als sinnvoll erachtet, kommenden Generationen in einem Grundstein einige Dokumente unseres nunmehr über 100jährigen Vereins zu überlassen.

Als für die Nachwelt als erhaltenswürdig in der erwähnten Kasette eingeschlossen wurde nicht nur ein Replikat des Protokolls der Gründungsversammlung des SEV vom 24. April 1989 im Hôtel de l'Ours in Bern, sondern auch verschiedene Dokumente aus der Gegenwart, so etwa das Jahreshft 1992 des Bulletins SEV/VSE mit seinen Verzeichnissen aller Vereins- und Verbandsmitglieder und der verschiedenen Kommissionen, das Bulletin SEV/VSE Nr. 21/1989 zum 100-Jahr-Jubiläum, oder der Jahresbericht des SEV 1991. Sämtliche Dokumente waren in einem Druckverfahren erzeugt worden, welches eine spezielle Langzeitstabilität verspricht. Sie wurden ferner einzeln in Plexiglasbehälter, und diese wiederum in einem luftdichten Stahlbehälter eingeschweisst. Spezialisten versprechen so für die Dokumente eine Erhaltungsdauer von über 400 Jahren.

Mit dem Versetzen der Kasette in das Fundament des neuen SEV-Gebäude verband der SEV-Präsident schliesslich den Wunsch, dass der SEV auf dem gelegten Funda-

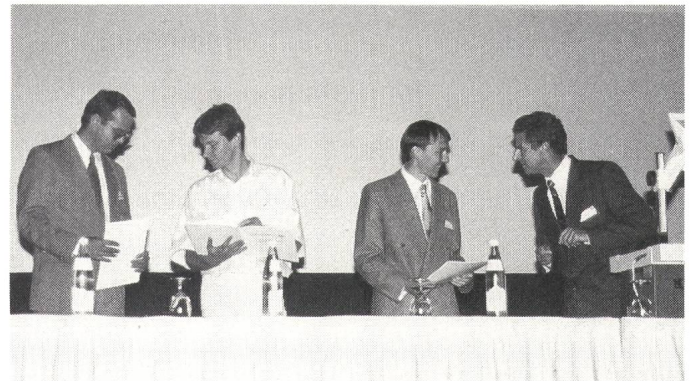


Schwerarbeit für SEV-Präsident René Brüderlin und Baukommissionspräsident Rino Rossi

ment, das jetzt eine ganz kleine Auswahl seiner geistigen Produkte enthalte, wachsen und gedeihen möge, so lange überhaupt dieses Land besteht und die Menschheit die Elektrizität als eine saubere und vielseitige Energieform nutzt. *FH*

Denzler-Preis 1992 als Auszeichnung für Energiesparvorschläge

Im Rahmen der 40. Schweiz. Tagung für elektrische Nachrichtentechnik STEN, welche am 18. Juni im Berner Kursaal stattfand, konnte der SEV verschiedene Forscher



Bei der Preisübergabe, v.l.n.r. Prof. Dr. Wolfgang Fichtner, Christoph Wicki, Heinz Lendenmann und Dr. Albert Schenkel

und Entwickler für hervorragende Arbeiten mit dem Denzler-Preis 1992 auszeichnen. Der Hauptpreis, dotiert mit Fr. 10000.–, ging an das Autorenteam Dr. Norbert Felber, Prof. Dr. Wolfgang Fichtner, Dr. Hubert Kaeslin, Stephan Kunz, Heinz Lendenmann, Johannes Mugwyler und Christoph Wicki von der ETH Zürich für ihre Arbeit «Sunset». Um die Stand-by-Betriebsenergie von Computern und bei der Raumklimatisierung weitere Energie einsparen zu können, wurde von diesem Team ein Gerät entwickelt, das Computer automatisch und bedarfsgerecht ein- und ausschaltet. Durch die Verwendung dieses Geräts an etwa 30 SUN Workstations in einem Unterrichtsraum der ETH wird eine Energieeinsparung von rund 57% erzielt.

Anerkennungspreise im Betrage von je Fr. 2000.– konnten für zwei weitere Arbeiten verliehen werden. Einer ging an Markus Erne und Christof Heidelberger, Zürich, für die Arbeit «Design of a DSP based 27-band digital graphic equalizer»; in dieser wird gezeigt, wie ein komplexes akustisches Problem beherrscht und gleichzeitig Fragen der Sicherheit, Logistik und Ökonomie (Ersparnis von Tonnen von Kupferkabeln bei der akustischen Ausrüstung eines Stadions) mittels digitaler Signalverarbeitung gelöst werden können. Den anderen Anerkennungspreis erhielten Matthias Höbel und Max Wüthrich von der Universität

Bern für die Arbeit «Multi-Time-Interval-Analyzer MTIA-1»; unter Anwendung einer speziell schnellen ECL-Logik wurde von den beiden Autoren ein Gerät entwickelt, welches der statistischen Auswertung von Lichtimpulsen dient und neue Anwendungsmöglichkeiten für Glasfasern eröffnet.

Die Vergabe des Denzler-Preises wurde ermöglicht durch ein Legat von Dr. Albert Denzler, Mitglied des SEV, welcher diesem 1918 eine für damalige Verhältnisse grosse Summe vermacht hat. Die Bestimmung war, dass damit periodisch Preise für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrotechnik im weitesten Sinne zu vergeben seien. Für die Bewerbung um den Denzler-Preis 1992 konnten Arbeiten zu zwei Themengruppen einge-

reicht werden. Unter dem Schlagwort «rationellere Energienutzung» waren konkrete Vorschläge für das Stromsparen durch eine bessere Steuerung von Systemen und Geräten sowie für Massnahmen beim Entwurf und Einsatz elektronischer Geräte gefragt. Unter dem zweiten Themenkreis, Signalverarbeitung, konnten Arbeiten mit neuen Ideen und Vorschlägen auf dem Gebiet der schnellen, analogen und digitalen Signalverarbeitung eingereicht werden. Als erfreuliches Resultat gingen 9 technisch und wissenschaftlich hochstehende Arbeiten ein, welche von der zuständigen Denzler-Kommission unter dem Präsidium von Dr. Albert Schenkel nach den Kriterien Kreativität, technische Qualität, Neuheit und Darstellung beurteilt und ausgezeichnet wurden.



Energietechnische Gesellschaft des SEV Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE

Die Zukunft des Schienenverkehrs – ETG-Tagung bei ABB Verkehrssysteme AG

10. November 1992, Flughafen Zürich-Kloten

Eisenbahnen faszinieren. Berührungspunkte gibt es für manche von uns, angefangen beim Traumberuf des Lokomotivführers, der bisweilen den Auftakt einer Ingenieurkarriere bildet, über Modelleisenbahnen als Spielzeug oder Hobby, bis zum täglichen Weg zur Arbeit vielleicht in der S-Bahn. Mehr denn je sind die Eisenbahnen aber auch zum politischen Tagesthema geworden, sollen sie doch, so hofft man, unsere grossen Verkehrsprobleme der Gegenwart und vor allem der Zukunft lösen. Warum also nicht einmal auch einen Blick hinter die Kulissen werfen, um die technischen Probleme näher kennen zu lernen?

Moderne Lokomotiven, ausgestattet mit ausgeklügelter Elektronik und bulliger Stärke, sind das Produkt ingenieurer Spitzenleistungen. Sie garantieren den sicheren, zuverlässigen und schnellen Transport von Personen und Gütern. Damit die Vorzüge dieser Fahrzeuge voll zum Tragen kommen können, muss eine umfangreiche Infrastruktur erstellt und unterhalten werden. Die Eisenbahnen verste-

hen sich als Transportsystem und sind bestrebt, eine hohe Verfügbarkeit, einen optimalen Fahrkomfort und minimale Beförderungszeiten mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand anbieten zu können, um so den vielfältigen Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Tagung richtet sich an alle Fachleute der elektrischen Energie- und Steuerungstechnik, die sich von Spezialisten in die Thematik des Schienenverkehrs und den damit verbundenen technischen, aber auch organisatorischen Herausforderungen ins Bild setzen lassen wollen. «Neat», «Bahn 2000» oder «Transitkorridor» sind Begriffe, mit denen uns täglich die Zeitungen konfrontieren. Kompetente Fachleute werden den entsprechenden technischen Hintergrund und die dazugehörigen Lösungen vorstellen.

Weitere Informationen über diese Tagung und über die Aktivitäten der Energietechnischen Gesellschaft des SEV (ETG) erteilt das Sekretariat der ETG, SEV, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 384 91 11.

Voranzeige: Die Supraleitung in der elektrischen Energietechnik – ETG-Informationstagung

1. Dezember 1992, Kursaal Bern

Die Entdeckung der Hochtemperatur(HT)-Supraleiter hat der anwendungsgerichteten Forschung auf dem Gebiet der Supraleitung neuen Auftrieb verliehen. In zahlreichen Projekten an Hochschulen und in der Industrie werden die Möglichkeiten eines verlustfreien Stromtransportes durch Supraleitung auch in der elektrischen Energietechnik in-

tensiv untersucht. An der obgenannten ETG-Informationstagung sollen die speziellen Probleme der HT-Supraleiter und mögliche Problemlösungen anhand von Projekten, welche eine zukünftige Nutzung dieser Technologie in der elektrischen Energietechnik versprechen, vorgestellt werden (detaillierte Informationen folgen später).



Nouveau Cycle de journées d'information

Information et formation de l'ASE

Electronique et informatique dans les installations intérieures

La partie électrique de l'information technique de la technique moderne du bâtiment (planification, câblage, service, entretien) peut être répartie en deux gros domaines: a) Utilisation du bâtiment/des installations, comprenant la téléphonie, l'EDV-LAN et les centres de calcul et b) Exploitation du bâtiment, comprenant l'USV, la technique LAN et les systèmes de commande.

Les journées 1992 vont s'occuper de l'utilisation. Plus tard, l'exploitation et l'utilisation alterneront. Chaque automne, il y aura une journée en allemand et une en français avec les mêmes thèmes (dès 1993 événement. une en italien).

1^{ère} journée d'information (1992)

Utilisation des bâtiments: réalisation, extension et exploitation d'installations de traitement de l'information

Mardi 24 novembre 1992, Casino de Montreux

- La journée est organisée en collaboration avec l'Union Suisse des Installateurs Electriciens (USIE).
- La journée s'adresse aux personnes de métier à l'échelon électricien perfectionné, contre-maître, technicien et technicien ETS et à leurs cadres. Les fonctions de planification, de réalisateur, d'utilisateur, de responsable de projet, d'instructeur d'entreprise de la branche, de même que les bureaux d'ingénieur en installations électriques, les entreprises de droit commun et privées de l'industrie et de l'entretien seront intéressés.
- La journée a pour but d'initier les personnes de métier aux aspects actuels de la technique (parole-données-images, quasistandards), d'instruire aux nouveautés techniques concernant les appareils, leur installation, les nouveaux concepts technologiques et leur fiabilité.
- Les exposés sont orientés vers la pratique.
- Les questions relatives aux thèmes énumérés émanant des participants sont à adresser jusqu'au 10 novembre 1992 au président de la journée: M Dr. Hp. Stähli, pour coordonner et préparer les réponses.

Président de la journée: Dr. Hp. Stähli, information et formation de l'ASE, Zurich.

Programme

9.00 h: Café

9.30 h: Allocution de bienvenue du président de la journée

9.40 h: 1. Câblage intégré pour la communication dans le bâtiment
Dr. E. Marclay, AWK Engineering SA, Pully

La standardisation des moyens de communication dans le bâtiment ainsi que les progrès rapides dans les techniques de transmission de l'informatique permettent aujourd'hui de réaliser une infrastructure de communication couvrant pratiquement tous les besoins (voix + données). Cet exposé se propose de présenter la structure de base et les éléments d'un câblage intégré en tenant compte du modèle OSI. Finalement, des exemples pratiques d'utilisation seront décrits.

10.10 h: 2. Câblage universel avec «Uninet G87» – Indications de base, expérience et futur
R. Kipfer, Dexa SA, Lausanne

La théorie des lignes et la technique du matériel expliquent l'utilisation optimale et limite du système de câblage à fils de cuivre. Les conducteurs en cuivre se sont établis comme quasistandard pour le câblage entre étages, il est expliqué pourquoi ils suffisent aux exigences des réseaux à venir. Des exemples pratiques montrent comment déjà, les appels d'offres, influencent les techniques d'installation, la topographie de pose, le raccordement des distributeurs universels, la mise à la terre et le blindage.

10.30 h: Discussion

10.45 h: Pause café

11.15 h: 3. Câblage à fibre optique de réseaux locaux
J. Fehlbaum, Câbles Cortaillod SA, Cortaillod

Pour satisfaire les besoins croissants en capacité des réseaux informatiques, les techniques actuelles des câbles à fibre optique, ainsi que les dispositifs d'interconnexion offrent des solutions flexibles, économiques et durables. L'installateur peut aujourd'hui se lancer dans des câblages optiques, en consacrant un investissement raisonnable en équipements et en formation. Les composants de câblage optique sont passés en revue.

11.35 h: 4. L'installateur de bâtiment comme conseiller et planificateur d'installations techniques d'information
S. Clopath, Syscom Engineering SA, Zurich

Lors d'agrandissement d'installations techniques d'information, l'installateur de bâtiment joue un rôle clé. Ses connaissances des détails des installations existantes, complétées par son savoir technique au sujet des nouvelles technologies, font de lui le conseiller parfait du propriétaire, pour planifier et réaliser le futur. La marche à suivre est indiquée par un guide expérimenté en pratique et elle est approfondie par l'exemple des composantes de répartition.

11.55 h: 5. Câblage de bâtiment universel pour téléphonie et transmission de données
J. Huber, Union de Banques Suisses, Zurich

Dans le modèle de câblage de bâtiment universel éprouvé depuis des années en pratique, le temps et la pratique correspondent. L'utilisation et les conditions marginales des câbles, distributeurs, prises,

concepts de mise à la terre et de blindage doivent harmoniser ensemble en tant que composants de systèmes. La façon de procéder globale s'étend aux locaux et à la planification de l'installation et des composants. Ceci permet d'avoir une installation utilisable universellement qui satisfera à pratiquement toutes les exigences pendant très longtemps. L'exécution doit cependant être soigneusement planifiée au début.

12.20 h: Discussion

12.30 h: Repas de midi

14.00 h: 6. Systèmes de communication et de gestion: Planification, documentation et gestion de réseaux d'informatique et de télécommunications

J.-C. Roy, Reichle + De-Massari, Wetzikon

Il y a plusieurs raisons pour lesquelles la documentation et l'administration de systèmes de câblage configurables va encore gagner en signification; ceci est visible en considérant les expériences faites sur le plan international. L'utilité, la possibilité d'améliorer la planification et l'exploitation efficace de réseaux, sont exposés. La première investition, plus coûteuse, est déjà rentable après les plus petites modifications à apporter.

14.25 h: 7. Coexistence de câblage coaxial et LAN dans les bâtiments bancaires

A.-W. Gacond, Crédit Suisse, Berne

Lors de modernisation de bâtiments existants, la question qui se pose est, comment transformer le câblage existant en un câblage structuré de manière intelligente. Il faut prendre en compte les considérations économiques, les directives communes du genre d'entreprise et les

échéances à tenir. Même si les besoins d'emplois spécifiques et les conditions marginales des entreprises sont différentes, une planification convenable et des connaissances approfondies du niveau de la technique aideront à maîtriser et à optimiser les coûts.

14.45 h: 8. Expériences avec les infrastructures pour informatique et télécommunication

P. Perret, Union de Banques Suisses, Genève

Les besoins de l'utilisateur, la stratégie des télécommunications, le concept de l'infrastructure et sa planification et réalisation, la documentation et les mutations sont des facteurs qui déterminent la rentabilité, l'universalité et les possibilités d'utilisation future de l'infrastructure. Grâce à des données préliminaires claires, le rayon d'action des planificateurs, des fabricants et des fournisseurs externes peut être délimité de façon optimale. Le câblage de bâtiment fait partie de la stratégie de communication de toute entreprise. Le prix payé conformément aux besoins permettra, outre la rentabilité et la flexibilité, de garantir des investissements futurs valables.

15.05 h: Discussion

15.15 h: 9. Câblage en tant qu'infrastructure dans le cadre industriel

P. Collovà, Sulzer Informatik, Winterthur

La technique de bâtiment dans le cadre industriel doit satisfaire des exigences particulières. Ceci exige, spécialement pour la transmission des données, une conception de câblage bien étudiée et la considération des questions techniques de sécurité et de fiabilité.

15.40 h: Discussion

15.50 h: Conclusion

16.00 h: Fin de la journée

Organisation:

Lieu de la manifestation:	Casino de Montreux, 1820 Montreux (10 min à pied de la gare)
Places de parc:	Au Casino, nombre limité
Publication des conférences:	Un recueil des exposés en français sera mis à disposition des participants
Déjeuner:	Déjeuner en commun au Casino de Montreux
Frais:	Carte de participant (comprenant le recueil des exposés, les cafés de la pause et le déjeuner avec une boisson et le café)
	Non-membres de l'ASE Fr. 380.-
	Membres de l'ASE et de l'USIE Fr. 280.-

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **10 novembre 1992 au plus tard** à l'Association Suisse des Electriciens, Services administratifs, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement annexé sur le CP 80-6133-2 de l'ASE.

Les participants recevront leur carte de participation ainsi que les bons pour le déjeuner et le recueil des exposés après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.

Le nombre de participants est limité. L'admission à la séance sera faite dans l'ordre d'entrée des inscriptions.

Pour de plus amples renseignements, veuillez vous adresser aux Services administratifs de l'ASE, tél. 01/384 91 11, ou ligne direct 92 32.

Normung Normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen (Entwürfe) zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschriebenen Normen (Entwürfe) sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

EN Europäische Norm CENELEC
ENV Europäische Vornorm CENELEC
HD Harmonisierungsdokument CENELEC
CEI Publikation der CEI
Z Zusatzbestimmung
FK Fachkommission des CES
(siehe Bulletin SEV/ASE, Jahreshft)

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes (projets) et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE.

Les normes (projets) mises à l'enquête peuvent être obtenues auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

Signification des abréviations:

EN Norme Européenne CENELEC
ENV Prénorme Européenne CENELEC
HD Document d'harmonisation CENELEC
CEI Publication de la CEI
Z Disposition complémentaire
CT Commission technique du CES
(voir Bulletin SEV/ASE, Annuaire)

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
–	Draft IEC 1082-2 Preparation of documents used in electrotechnology Part 2: Function-oriented diagrams	3B(C.O.)49 prEN 61082	3B	auf Anfrage
–	Amendment 1 to IEC 38 Supply and utilisation voltage range	8(Sec.)1151	8	auf Anfrage
–	Draft IEC 1181 Impregnated insulating materials – Application of dissolved gas analysis (DGA) to factory tests on electrical equipment	10(C.O.)267 prEN 61181	10	auf Anfrage
–	Safety requirements for mains operated electronic and related apparatus for household and similar general use	CENELEC prEN 60065: 1992	SC 12B	auf Anfrage
SEV/ASE 3435-13.	Methods of measurement for radio transmitters – Part 13: Performance characteristics for FM sound broadcasting	prEN 60244-13 e/f/d	12C	auf Anfrage
–	Methods of measurement for radio equipment used in the mobile services – Part 2: Transmitters employing (A3E, F3E or G3E emissions) (IEC 489-2: 1991)	CENELEC prEN 60489-2 1992	FK12/ UK 12F	auf Anfrage
–	Methods of measurement for radio equipment used in the mobile services – Part 4: Transmitters employing single-sideband emissions (R3E, H3E or J3E) (IEC 489-4: 1991)	CENELEC prEN 60489-4: 1992	FK12/ UK 12F	auf Anfrage
–	PQ Actuating principles for man-machine interface (MMI)	IEC 447 (print proof 92)	16	auf Anfrage
–	DIS Plugs, socket-outlets, appliance inlets and connectors for use in explosive atmospheres	23H(C.O.)18	23B	auf Anfrage
–	CD Industrial cable reels	23H(Sec.)44	23B	auf Anfrage
–	Circuit-breakers for equipment (CBE's), Amendment 3	EN 60934/ prA3: 1992	23E	auf Anfrage
–	Connecting devices for low voltage circuits for household and similar purposes Part 1: General requirements	prEN 60998-1: 1992, e/f	23F	auf Anfrage

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
–	Connecting devices for low voltage circuits for household and similar purposes Part 2-1: Part requirements for conn. devices as separate entities	prEN 60998-2-1: 1992, e/f	23F	auf Anfrage
–	Connecting devices – Safety requirements for screw-type and screwless-type clamping units for electrical copper conductors	prEN 60999: 1992, e/f	23F	auf Anfrage
–	Electrical apparatus for the detection and measurement of oxygen – Performance requirements and test methods	prEN 50104 e/d	31	auf Anfrage
–	Miniature fuses – Part 6: Fuse-holders for miniature cartridge fuse-links, new annex B: Type tests, test sequences and number of samples [32C (C.O.) 71A – future ed. 1 of IEC 127-6 (Rev. of IEC 257)]	CENELEC prEN 60127-6: 1992, e/f	32C	auf Anfrage
SEV/ASE 3690/X.	Draft – Amendment to IEC 927: Starting devices (other than glow starters) Performance requirements Amendment of clause 12: Endurance tests	IEC 34C (Sec.) 242 e/f	34C	auf Anfrage
SEV/ASE 1053-2-8/X.	Draft – Amendment A2 to EN 60598-2-8: 1989 Luminaires – Part 2: Particular requirements Section Eight: Handlamps (IEC 598-2-8: 1981/A2: 1990, modified)	CENELEC EN 60598-2-8 prA2, e/f/d**	34D	auf Anfrage
SEV/ASE 1057.	Electrical supply track systems for luminaires (IEC 570: 1985 + A1: 1990, modified)	CENELEC prEN 60570: 1992, e/f/d	34D	auf Anfrage
SEV/ASE 3302-2-17/X.	Draft – Addition to Publication 68-2-17: Environmental testing Part 2: Tests – Test Q: Sealing – Pressure rise test procedure	IEC 50 (Sec.) 330 e/f	50	auf Anfrage
SEV/ASE 1054-2-10.	Safety of household and similar electrical appliances Part 2: Particular requirements for floor treatment machines and wet scrubbing machines	IEC 335-2-10 (1992), 4., e/f	61	42.–
SEV/ASE 1054-2-12.	Safety of household and similar electrical appliances Part 2: Particular requirements for warming plates and similar appliances	IEC 335-2-12 (1992), 4., e/f	61	42.–
SEV/ASE 3533.	Safety of household and similar electrical appliances Proposal of the working group WG Toys for a draft EN standard «Safety of Electric Toys»	CLC/TC61/ WG Toys (Sec.) 31, e	61	auf Anfrage
SEV/ASE 3691/X.	Draft – Amendment AD to EN 60967: 1990 – Safety of electrically heated blankets, pads and similar flexible heating applian- ces for household use	CENELEC EN 60967: 1990/ prAD: 1992 e/f/d	61	auf Anfrage
SEV/ASE 1054-2-30.	Safety of household and similar electrical appliances Draft – Proposal for 3 rd edition of Publication 335-2-30: Particular requirements for room heaters	IEC 61(Sec.)683 e/f	61	auf Anfrage
SEV/ASE 1023/X. 1023-1/X. 1023-2/X.	Electric fence energizers – Safety requirements for mains-operated electric fence energizers [61H (C.O.) 27 – future A2 to IEC 1011: 1989] Safety requirements for battery-operated electric fence energizers suitable for connection to the supply mains [61H (C.O.) 28 – future A2 to IEC 1011-1: 1989] Safety requirements for battery-operated electric fence energizers not for con- nection to the supply mains [61H (C.O.) 29 – future A2 to IEC 1011-2: 1990]	CENELEC EN 61011: 1992/ prA2: 1992, e/f EN 61011-1: 1992/ prA2: 1992, e/f EN 61011-2: 1992/ prA2: 1992, e/f	61	auf Anfrage
SEV/ASE 1054-2-70.	Safety of household and similar electrical appliances – Part 2: Particular requirements for milking machines [61H (C.O.) 30 – Draft IEC 335-2-70, 1 st edition]	CENELEC prEN 60335-2-70 e/f	61	auf Anfrage

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
SEV/ASE 1054-2-71.	Safety of household and similar electrical appliances – Part 2: Particular requirements for electric heating appliances for breeding and keeping of animals [61H (C.O.) 31 – Draft IEC 335-2-71, 1 st edition]	CENELEC prEN 60335-2-71 e/f	61	auf Anfrage
SEV/ASE 1091/X.	Draft proposals for amendment to IEC Publication 950, Second edition (1991): Safety of Information Technology Equipment, including Electrical Business Equipment	IEC 74 (Sec.) 289, 290, 291, 292	61 (74)	auf Anfrage
SEV/ASE 1054-2-14.	Safety of household and similar electrical appliances Draft – Third edition of IEC Publication 335-2-14: Part 2: Particular requirements for kitchen machines	IEC 61 (Sec.) 689 e/f	61	auf Anfrage
SEV/ASE 1054-2-69.	Safety of household and similar electrical appliances Part 2: Particular requirements for wet and dry vacuum cleaners, including power brush, for industrial and commercial use	IEC 335-2-69 (1992), 1., e/f	61	62.–
–	Methods for measuring the performance of hand-held electric mains voltage operated circular saws [59J (C.O.) 7 – future ed. 1 of IEC 1176]	CENELEC prEN 61176: 1992, e/f	UK 61F (SC 59J)	auf Anfrage
–	Industrial-process measurement and control Evaluation of system properties for the purpose of system assessment Part 1: General considerations and methodology (IEC 1069-1: 1991)	CENELEC prEN 61069-1: 1992, e/f/d	65	auf Anfrage
–	PQ on electrical equipment for the supply of energy to battery-powered road vehicles	IEC 718: 1992	69	auf Anfrage
–	Automatic electrical controls for household and similar use Part 1: General requirements, Amendment 2	EN 60730-1 prA2: 1992	72	auf Anfrage
–	Automatic electrical controls for household and similar use Part 1: General requirements, Amendment 3	EN 60730-1 prA3: 1992	72	auf Anfrage
SEV/ASE 1020-2-6.19XX	Automatic electrical controls for household and similar use Part 2: Particular requirements for automatic electrical pressure sensing con- trols, incl. mechanical requirements	prEN 60730-2-6: 1992, e/f	72	auf Anfrage
–	CD Alarm systems Part 2: Requirements for intruder alarm systems Section 7: Passive glass break detectors	79 (Sec.) 88	79	auf Anfrage
–	Global maritime distress and safety system (GMDSS) Part 1: Radar transponder – Marine search and rescue (SART) – Operational and performance requirements, methods of testing and required test results (IEC 1097-1: 1992)	prEN 61097-1 e/f/d	80	auf Anfrage
SEV/ASE 3645-2.	Electromagnetic compatibility Generic emission standard – Part 2: Industrial environment	prEN 50081-2 1992, e	EMV	auf Anfrage
3646-2.	Generic immunity standard Part 2: Industrial environment	prEN 50082-2 1992, e	EMV	auf Anfrage

Einsprachetermin: 31. Oktober 1992/Délai d'envoi des observations: 31 octobre 1992

Neue CENELEC-Publikationen

Die nachstehenden Europäischen Normen (EN), Europäischen Vornormen (ENV) bzw. Harmonisierungsdokumente (HD) sind durch das CENELEC ratifiziert worden. Sie gelten in der Schweiz ab dem Datum dieser Veröffentlichung. Sie können für die Prüfung sowie für die Erteilung von Zertifikaten durch die SEV-Prüfstelle Zürich angewendet werden. Das Eidgenössische Starkstrominspektorat anerkennt diese sowie im Rahmen von Zertifizierungsabkommen erteilte Zertifikate.

Bis zur Veröffentlichung einer allenfalls beschlossenen Technischen Norm des SEV sind diese Publikationen beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich. Preis auf Anfrage.

Nouvelles publications du CENELEC

Les normes européennes (EN), prénormes (ENV) et documents d'harmonisation (HD) mentionnés ci-après ont été ratifiés par le CENELEC. En Suisse, ils sont valables à partir de la date de la présente publication. Ils peuvent être utilisés pour les essais ainsi que l'établissement de certificats par les Laboratoires d'Essai et d'Etalonnage de l'ASE à Zurich. L'Inspection Fédérale des Installations à Courant Fort acceptera ces certificats ainsi que des certificats provenant des accords de certification.

Jusqu'à la publication d'une norme technique éventuellement décidée par l'ASE, ces publications peuvent être obtenues auprès de l'Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich. Prix sur demande.

CENELEC EN/HD No.	Ausgabe Edition	Titel Titre	FK CT
EN 61099	1992	Anforderungen an neue synthetische organische Ester für elektrotechnische Zwecke (IEC 1099: 1992) Spécifications pour esters organiques de synthèse neufs à usages électriques (CEI 1099:1992)	10
EN 61100	1992	Klassifikation von Isolierflüssigkeiten nach dem Brandverhalten und unteren Heizwert (IEC 1100: 1992) Classification des isolants liquides selon le point de feu et le pouvoir calorifique inférieur (CEI 1100: 1992)	10
EN 61107	1992	Zählerstandsübertragung, Tarif- und Laststeuerung Datenübertragung für festen und mobilen Anschluss (IEC 1107: 1992) Echange des données pour la lecture des compteurs, contrôle des tarifs et de la charge – Echange des données directes en local (CEI 1107: 1992)	13
HD 367 S2	1992	Stufenschalter (IEC 214: 1989; modifiziert) Changeurs de prises en charge (CEI 214: 1989; modifiée)	14
HD 611.1 S1	1992	Leitlinie zur Bestimmung der thermischen Langzeiteigenschaften von Elektroisierstoffen Teil 1: Allgemeine Leitlinien für Warmlagerungsverfahren und für die Auswertung von Prüfergebnissen (IEC 216-1: 1990) Guide pour la détermination des propriétés d'endurance thermique de matériaux isolants électriques Première partie: Guide général relatif aux méthodes de vieillissement et à l'évaluation des résultats d'essais (CEI 216-1: 1990)	15B
HD 611.2 S1	1992	Teil 2: Wahl der Prüfmerkmale (IEC 216-2: 1990) Deuxième partie: Choix de critères d'essai (CEI 216-2: 1990)	
HD 611.3.1 S1	1992	Teil 3: Vorschriften zur Berechnung der thermischen Langzeitkennwerte Hauptabschnitt 1: Berechnung mit Hilfe von Mittelwerten für normalverteilte, vollständige Daten (IEC 216-3-1: 1990) Troisième partie: Instructions pour le calcul des caractéristiques d'endurance thermique Section un: Calculs basés sur les valeurs moyennes des résultats complets normalement distribués (CEI 216-3-1: 1990)	
HD 611.4.1 S1	1992	Teil 4: Alterungswärmeschränke Hauptabschnitt 1: Einzelkammerwärmeschränke (IEC 216-4-1: 1990) Quatrième partie: Etuves de vieillissement Section un: Etuves à une seule chambre (CEI 216-4-1: 1990)	
HD 611.5 S1	1992	Teil 5: Leitfaden für die Anwendung von thermischen Langzeit-Kennwerten (IEC 216-5: 1990) Cinquième partie: Guide pour l'utilisation des caractéristiques d'endurance thermique (CEI 216-5: 1990)	
EN 60427	1992	Synthetische Prüfung von Hochspannungs-Wechselstrom-Leistungsschaltern (IEC 427: 1989) Essais synthétiques des disjoncteurs à courant alternatif à haute tension (CEI 427: 1989)	17A
HD 602	1992	Test on gases evolved during combustion of electric cables: Part 2: Determination of degree of acidity of gases evolved during the combustion of materials taken from electric cables by measuring pH and conductivity (IEC 754-2: 1991, modified)	20C
HD 606		Measurement of smoke density of electric cables burning under defined conditions	
HD 606.1	1992	Part 1: Test apparatus (IEC 1034-1: 1990, modified)	
HD 606.2	1992	Part 2: Test procedure and requirements (IEC 1034-2: 1991, modified)	

CENELEC EN/HD No.	Ausgabe Edition	Titel Titre	FK CT
HD 597 S1	1992	Kopplungskondensatoren und kapazitive Teiler (IEC 358: 1990) Condensateurs de couplage et diviseurs capacitifs (CEI 358: 1990)	33
HD 578 S1	1992	Characteristics of indoor and outdoor post insulators for systems with nominal voltages greater than 1000 V	36C
EN 60068-2-45	1992	Publication fondamentale de sécurité – Essais d’environnement Deuxième partie: Essais Essai XA et guide: Immersion dans les solvants de nettoyage (CEI 68-2-45: 1980) Umweltprüfungen – Teil 2: Prüfungen Prüfung XA und Leitfaden: Tauchen in flüssige Reinigungsmittel (IEC 68-2-45: 1980)	50
EN 61120-4	1992	Digital audio tape recorder reel-to-reel system, using 6,3 mm magnetic tape, for professional use Part 4: Magnetic tape properties, definitions and methods of measurements (IEC 1120-4: 1992)	60A
EN 60335-2-7 A51	1992	Amendement A51 à la EN 60335-2-7 (1990): Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues Deuxième partie: Règles particulières pour les machines à laver le linge Änderung A51 zur EN 60335-2-7 (1990): Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Besondere Anforderungen für Waschmaschinen	61
EN 60335-2-43 A51	1992	Amendement A51 à la EN 60335-2-43 (1989): Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues Deuxième partie: Règles particulières pour les appareils de séchage du linge et les sèche-serviettes Änderung A51 zur EN 60335-2-43 (1989): Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Besondere Anforderungen für Kleidungstrockner und Handtuchaufhängeleisten	61
EN 61011	1992	Electrificateurs de clôtures Règles de sécurité pour électrificateurs de clôtures fonctionnant sur le réseau (CEI 1011:1989, modifiée) Elektrozaengeräte Sicherheitsbestimmungen für Elektrozaengeräte mit Netzanschluss (IEC 1011:1989, modifiziert)	61
EN 61011-1	1992	Electrificateurs de clôtures Règles de sécurité pour électrificateurs de clôtures fonctionnant sur piles ou accumulateurs et destinés à être raccordés au réseau de distribution d’énergie (CEI 1011-1: 1989, modifiée) Elektrozaengeräte Sicherheitsbestimmungen für Elektrozaengeräte für Netzanschluss und Batteriebetrieb (IEC 1011-1: 1989, modifiziert)	61
EN 61011-2	1992	Electrificateurs de clôtures Règles de sécurité pour électrificateurs de clôtures fonctionnant sur piles ou accumulateurs et non destinés à être raccordés au réseau de distribution d’énergie (CEI 1011-2: 1990, modifiée) Elektrozaengeräte Sicherheitsbestimmungen für batteriebetriebene Elektrozaengeräte, die nicht für Netzanschluss vorgesehen sind (IEC 1011-2: 1990, modifiziert)	61
HD 283 S1	1992	Safety of household and similar electrical appliances – Particular requirement for the maximum temperature allowed for the surfaces of air-outlet grilles of thermal storage room heating appliances	61
EN 60950	1992	Sécurité des matériels de traitement de l’information, y compris les matériels de bureau électriques (CEI 950: 1991, modifiée) Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschliesslich elektrischer Büromaschinen (IEC 950: 1991, modifiziert)	61(74)
HD 613 S1	1992	Direct-current potentiometers (IEC 523: 1975 + A1: 1979 + Corrigendum 1980)	85
HD 615 S1	1992	D.C. bridges for measuring resistance (IEC 564: 1977 + A1: 1981)	85

Orientierung über Sitzungen internationaler und nationaler Normengremien

Folgende Gremien des IEC, des CENELEC und des CES haben eine Sitzung durchgeführt. Die Protokolle bzw. Berichte über diese Sitzungen können beim *Sekretariat des CES, Postfach, 8034 Zürich*, unter Angabe der Nummer des betreffenden Gremiums und des Datums der Sitzung verlangt werden.

Les commissions suivantes de la CEI, du CENELEC et du CES ont tenu une séance. Les procès-verbaux respectivement les rapports des séances peuvent être demandés auprès du *Secrétariat du CES, case postale, 8034 Zurich*, en indiquant le numéro de la commission en question et la date de la séance.

Sitzungen von CES-Gremien – Séances de commissions du CES

Nr. – N°	Fachkommission / Unterkommission – Commission technique / Sous-commission Titel – Titre	Datum – Date	Ort – Lieu
FK 61	Sicherheit elektrischer Haushaltapparate	26.8.92	Zürich
UK 61 F	Handgeführte Elektrowerkzeuge	28.8.92	Zürich

Starkstrominspektorat Inspection des installations à courant fort Ispettorato degli impianti a corrente forte

Inspektorenwechsel

Am 30. September 1992 ist Herr Martin Iseli, Inspektor im Gebiet Zürich, in den Ruhestand getreten. Wir danken Herrn Iseli für seine langjährige, kompetente Tätigkeit und wünschen ihm alles Gute und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Der Nachfolger von Herrn Iseli ist Herr Jörg Kleiner, der bereits seit einem Jahr bei uns arbeitet. Wir wünschen Herrn Kleiner viel Erfolg und sind überzeugt, dass unsere Kunden auch ihm ihr Vertrauen schenken werden.

Internationale Organisationen Organisations internationales

Abkommen über die Zusammenarbeit A.I.E. / Cenelec

Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) hat die Aufgabe, Normen für das Gebiet der Elektrotechnik und Elektronik zu erarbeiten, mit denen u.a. die verschiedenen relevanten EG-Direktiven konkretisiert werden. Der Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (VSEI) hat bisher im Rahmen der Fachkommissionen (FK) des Comité Electrotechnique Suisse (CES), welches vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) getragen wird, daran mitgewirkt. Er ist sowohl in der Blitzschutzkommission des SEV wie in der FK 23A (Installationsrohre) und in der FK 23E (Schutzschalter für Niederspannungsinstallationen) durch H.J. Vollenweider (VSEI-Zentralsekretariat), ferner in der FK 64 (Hausinstallation) durch C. Balet (Sitten) und P. Wyler (Bern) vertreten.

Am 17. Juli 1992 haben Präsident und Vizepräsident sowie der Vorsitzende der Technischen Kommission am Sitze des Cenelec in Brüssel im Namen der Association internationale des entreprises d'équipement électrique (A.I.E.), zu der auch der VSEI gehört, ein Abkommen zur

direkten technischen Zusammenarbeit unterzeichnet. Dadurch soll aber die Mitarbeit des VSEI im Rahmen der einzelnen nationalen elektrotechnischen Komitees, in der Schweiz des CES, weder in Frage gestellt noch umgangen werden. Im Gegenteil, es verbleibt die gemeinsame Absicht des VSEI und des CES einer guten Zusammenarbeit mit gegenseitiger Interessenvertretung.

Das Cenelec wird die A.I.E. inskünftig an der Vorarbeit für Normen der elektrischen Hausinstallationen beteiligen, indem es mit deren Beiträgen seine eigenen Arbeiten ergänzt mit dem Ziel, noch schneller zu den benötigten Europäischen Normen zu gelangen. H. Bartosch (Wien), Präsident, A. Amherd (Brig-Glis), Vizepräsident und G.D. Slumbers (Brighton), Vorsitzender der Technischen Kommission, erblicken in dieser Arbeitsteilung einen sinnvollen Schritt zur technischen Zusammenarbeit und entsprechenden Anerkennung der A.I.E. durch das Cenelec, in Übereinstimmung mit der politischen Stossrichtung der EG.

Dr. A. Bernet, VSEI